

Bericht

Bericht auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Ausschuss Internationales

Titel: Ausschuss Internationales

1 Unsere Arbeit seit der letzten MV Ende Februar/Anfang März ist entscheidend
2 durch die Auswirkungen der Pandemie geprägt gewesen. Die Kapazitäten der
3 Ausschussmitglieder waren im Monat nach dem Ausbruch hauptsächlich anderweitig
4 z.B. in den lokalen Studierendenschaften oder den bundesweiten Bündnisstrukturen
5 gebunden.

6 Alle geplanten physischen Treffen wurden abgesagt: Das TOPICS-Vernetzungstreffen
7 in Wien genauso wie das Board Meeting der European Students Union (ESU) in
8 Kroatien. Aufgrund von juristischen Sonderregelungen in Brüssel konnte die
9 Arbeit von ESU durch ein digitales Board Meeting sichergestellt werden. Leonie
10 Ackermann nahm für den fzs an dem digitalen Board Meeting teil. Unter anderem
11 wurde dort beschlossen das aktuelle Executive Committee von ESU für ein weiteres
12 halbes Jahr im Amt zu belassen und Anpassungen im Arbeitsprogramm vorgenommen.
13 Inwiefern das nächste Board Meeting stattfinden kann, ist weiter unklar.

14 Auf Grund der Ausnahmesituation fand die sonstige internationale Arbeit nur
15 äußerst eingeschränkt statt. Unsere einzigen Berührungspunkte mit der
16 internationalen Hochschulpolitik waren Online-Meetings einerseits im Rahmen von
17 TOPICS und andererseits im Rahmen der European University Alliances. Als Teil
18 von TOPICS erarbeiten wir zusammen mit den anderen Mitgliedsstudierendenschaften
19 ein neues Manifest und versuchen die Zeit der relativen internationalen
20 Funkstille zu nutzen, um unsere internen Strukturen zu optimieren und zu
21 aktualisieren. Das Manifest wird der MV zum frühest möglichen Zeitpunkt zur
22 Beschlussfassung vorgelegt.

23 Die Vernetzung innerhalb der deutschen European University Alliances läuft
24 ziemlich gut, der DAAD wird eigenständig dafür Strukturen entwickeln. Nebenher
25 versuchen die EUAs mit wechselndem Erfolg studentische demokratische Strukturen

26 zu etablieren. Die für Juni geplante Bologna-Minister*innen-Konferenz wurde in
27 den November verschoben, dementsprechend entfiel die kritische Begleitung
28 dieser.

29 Wir hoffen, dass wir im Laufe des nächsten Jahres mit erneuerten Strukturen
30 wieder in den Regelbetrieb starten können.